

INHALT

Vorwort	1	IV. Die karolingisch=ottonische Renaissance	
I. Das Erbe der Antike		1. Die karolingische Schriftreform	20
1. Grundsätzliches: Schreibrschrift und Monumentalschrift	2	2. Die frühkarolingische Monumentalschrift	20
2. Das klassische Alphabet	2	3. Die Schrift des neunten und zehnten Jahrhunderts	21
3. Die Sporen	3	4. Die Mainzer Denkmäler	21
4. Das dynamische und das statische Element	4	V. Die romanische Majuskel	
5. Der Stilwandel vom ersten zum dritten Jahrhundert	4	1. Das Eindringen der Unziale	27
II. Die römisch=christliche Schrift		2. Eckige Buchstaben	27
1. Die ältesten christlichen Inschriften des Rheinlandes	5	3. Gravierte Schrift des zwölften Jahrhunderts	28
2. Der griechische Einfluß auf die christliche Monumentalschrift	6	4. Das Mainzer Adelbert=Privileg	30
3. Der Einfluß der Kursive	7	5. Steinschrift des zwölften Jahrhunderts	32
4. Monumentalisierte Kursivformen	8	VI. Die gotische Majuskel	
5. Die gedrängte Schrift	10	1. Ausgleich der Spannung zwischen Stein= und Metallschrift	34
6. Verzierte Sporen	11	2. Die Majuskel des hohen dreizehnten Jahrhunderts	36
7. Ornamentalisierte Buchstaben	12	3. Erstarrung der Formen	36
III. Die fränkische Schrift		4. Ausgieß= und Auslegeverfahren	37
1. Eine germanische Monumentalschrift	12	5. Die Majuskel des hohen vierzehnten Jahrhunderts	38
2. Fränkische Schrift und Runenschrift	13	6. Das Ende der Monumentalmajuskel	41
3. Die verlängerten Hasten	14	Literatur	41
4. Ostlicher Einfluß	15	Anmerkungen	43
5. Eckige Buchstaben	17		
6. Insularer Einfluß	19		